

[Russische Invasoren starten Raketenangriffe auf Charkiw](#)

07.01.2024

Die russischen Invasoren haben am Sonntagabend, den 7. Januar, Raketenangriffe auf Charkiw geflogen. In der Stadt und in der Region wurde Luftalarm ausgerufen. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Charkiw, Oleh Synjehubow, auf seinem Telegram-Kanal mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Invasoren haben am Sonntagabend, den 7. Januar, Raketenangriffe auf Charkiw geflogen. In der Stadt und in der Region wurde Luftalarm ausgerufen. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Charkiw, Oleh Synjehubow, auf seinem Telegram-Kanal mit.

„An die Einwohner von Charkiw und der Region. Die Angreifer schlagen zu, gehen Sie in die Schutzräume“, berichtete der Beamte.

Die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine meldete zuvor die Bedrohung der Region Charkiw durch ballistische Waffen.

Der Bürgermeister von Charkiw, Igor Terechow, sagte, die Stadt werde mit Raketen angegriffen.

„Charkiw wird mit Raketen angegriffen. In der Stadt sind bereits mehrere Explosionen zu hören“, schrieb der Beamte.

Wie wir bereits geschrieben haben, hat die russische Armee in der Nacht und am Morgen des 2. Januar Raketen auf die Ukraine abgefeuert. Vor allem Kiew und Charkiw wurden massiv angegriffen, in anderen Regionen waren Explosionen zu hören.

Später wurde bekannt, dass in Charkiw eine Person getötet und 62 Menschen verletzt wurden, darunter sechs Kinder.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.